

AK-Wahl Wien 2000: Vorläufige Wahlbeteiligung bei 45 Prozent

Utl.: Vorläufiges Wahlergebnis kurz nach Mitternacht=

Wien (AK) - Die Wahlbeteiligung bei der Arbeiterkammer-Wahl in Wien wird voraussichtlich bei 45 Prozent liegen. Sie ist damit deutlich höher als bei der AK-Wahl im Jahr 1994, als 27,5 Prozent der Mitglieder von ihrem Stimmrecht Gebrauch machten. Die Wahlbeteiligung 2000 wird damit um fast 18 Prozentpunkte höher sein als 1994, das ist eine Steigerung um 65 Prozent - die zweithöchste Steigerung im Vergleich aller Länderkammern. "Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben deutlich gezeigt, dass sie eine starke Arbeiterkammer wollen", sagt AK Präsident Herbert Tumpel.***

Bei der AK Wien Wahl 2000 gab es für 300.000 Wahlberechtigte die Möglichkeit der Briefwahl. Die Wahlbeteiligung der Brief- und Wahlkartenwähler wird voraussichtlich bei 30 Prozent liegen. Von den 310.000 Wahlberechtigten in den Betrieben machten rund 58 Prozent von ihrem Stimmrecht Gebrauch.

Das vorläufige Endergebnis wird nach Auszählung der Stimmen nach Mitternacht bekanntgegeben. Die Wahlfrist für Briefwähler endet um 24 Uhr. Das endgültige Resultat wird am kommenden Dienstag feststehen, wenn die Frist für das Einlangen von Wahlkarten abgelaufen ist.

Rückfragehinweis: AK Wien

Presse Christian Spitaler
Tel.: (01)501 65-2152

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0300 2000-05-19/16:48

191648 Mai 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000519_OTS0300